

## Lions-Quest Basisinformationen – Teil 1

### Was ist Lions-Quest?

Lions-Quest ist ein unspezifisches Präventionsprogramm, das die Lebenskompetenzen der Schüler\*innen durch soziales und emotionales Lernen effektiv fördert und damit substantiell zu ihrer Resilienz beiträgt.

Das Programmangebot *Lions-Quest „Erwachsen werden“* stärkt gezielt die Lebens- und Sozialkompetenzen von 10- bis 14-jährigen Mädchen und Jungen in der Schule. Im Mittelpunkt des Seminarformats *Lions-Quest „Erwachsen handeln“* steht die Entwicklung und Förderung der allgemeinen Sozial- und Lebenskompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und etwa 21 Jahren in Verbindung mit der Förderung von Demokratiefähigkeit und gesellschaftlichem Engagement. Lions-Quest „Erwachsen handeln“ versteht sich hinsichtlich der Grundprinzipien, Inhalte und Methoden als eine Fortführung von Lions-Quest „Erwachsen werden“. Als themenspezifische, altersunabhängige Weiterbildung ergänzt *Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“* die beiden erstgenannten Programmformate. Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ dient der Förderung interkultureller Kompetenz und kommt auch außerhalb der Schule zur Anwendung.

### Methodischer Ansatz, Zielgruppen und Adressat\*innen von Lions-Quest

Methodisch folgt Lions-Quest dem Multiplikator\*innenansatz: Zertifizierte Trainer\*innen bilden die Lehrkräfte in einem Lions-Quest-Seminar aus, so dass sie ihre neu erworbenen Kenntnisse und Methoden anschließend selbstständig und kontinuierlich im Unterricht umsetzen können. Dabei können sie auf ein mehrere hundert Seiten umfassendes Unterrichtshandbuch mit zahllosen Übungen zurückgreifen, das sie während des Seminars erhalten.

So verfügt jede Lehrkraft, die an einem Lions-Quest-Seminar teilgenommen hat, über eine profunde Expertise und Ausrüstung, mit der sie das Programm während ihrer gesamten beruflichen Tätigkeit kompetent einsetzen kann. Im Vergleich zu Programmen, bei denen externe Expert\*innen für einen begrenzten Zeitraum in die Schule kommen, um unmittelbar mit den Schüler\*innen zu arbeiten, lässt sich mit den ausgebildeten Lehrkräften als Multiplikator\*innen prinzipiell eine größere Anzahl an Kindern und Jugendlichen erreichen (Kaskadenprogramm). Darüber hinaus gewährleistet dieser Ansatz eine langfristige, flexibel gestaltbare Programmumsetzung in der Klasse.

Dieser Logik folgend, bilden die Schüler\*innen auch nicht die Zielgruppe von Lions-Quest. Vielmehr stehen die Kinder und Jugendlichen als Adressat\*innen im Mittelpunkt des Programms, während die Lehrkräfte als Multiplikator\*innen im Klassenraum die primäre Zielgruppe des Programms bilden. Der Multiplikator\*innenansatz hat sich bei Lions-Quest bestens bewährt: seit dem Start des Programms im Jahre 1994 haben mehr als 125.000 Lehrkräfte an über 5.200 Seminarveranstaltungen teilgenommen – die Anzahl der erreichten Kinder entspricht dabei einem Vielfachen der ausgebildeten Lehrkräfte.

## **Welche Ziele verfolgt Lions-Quest?**

Die Hauptziele von Lions-Quest liegen darin, das Miteinander in der Klasse und die Lernerfolge nachweislich zu verbessern, indem die Lebens- und Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen aktiv gefördert werden. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Fortbildung der Lehrkräfte, die das Programm z.T. auch im Fachunterricht umsetzen können. Darüber hinaus zielt das Programm im Einzelnen darauf ab,

- die psychosozialen Kompetenzen junger Menschen zu fördern und zu stärken,
- sie zu befähigen, Empathie und Teamgeist zu entwickeln,
- sie in die Lage zu versetzen, Konflikt- und Risikosituationen erfolgreich zu bewältigen,
- sie in ihrer Fähigkeit zu fördern, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen,
- sie in die Lage zu versetzen, eigene Entscheidungen sicher zu treffen und umzusetzen,
- ihre Diversitätskompetenz durch interkulturelles Lernen nachhaltig zu fördern,
- ihre Lebenskompetenzen insgesamt so zu stärken, dass sie für altersspezifische Probleme und Herausforderungen adäquate und positive Lösungen finden.

## **Übersicht: Das Lions-Quest-Programmangebot**

1. Lions-Quest „Erwachsen werden“: 2,5-tägiges Einführungsseminar zur praktischen Umsetzung der Programminhalte und des umfangreichen Materials in den Klassenstufen 5 bis 8 sowie voraussichtlich ab Juni 2022 als hybrides Seminarangebot (2 Tage Präsenz plus ein ca. 3-stündiges Online-Modul).
2. Lions-Quest „Erwachsen handeln“: 2,5-tägiges Einführungsseminar zur praktischen Umsetzung der Programminhalte und des umfangreichen Materials in den Klassenstufen 9 bis 12 (13).
3. Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“: 1,5-tägiges themenfokussiertes Seminar zur Förderung der interkulturellen Kompetenz (auch außerhalb der Schule).
4. Ein- bzw. eineinhalbtägige Aufbauseminare zu spezifischen Themen (z. B. Mobbing).
5. Praxisbegleitung zur nachhaltigen Programmverankerung.
6. 2 – 4-stündige Onlinetrainings zu aktuellen und relevanten Themen (z. B. Beziehungsgestaltung im Distanzunterricht) mit Lions-Quest-Elementen.